

**S t a d t H a a n**  
Niederschrift über die  
**12. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Haan**  
am Dienstag, dem 01.12.2015 um 17:04 Uhr  
im Sitzungssaal der Stadt Haan

Beginn:  
17:04

Ende:  
18:55

**Vorsitz**

Bürgermeister Dr. Bettina Warnecke

**CDU-Fraktion**

Stv. Harald Giebels  
Stv. Udo Greeff  
Stv. Gerd Holberg  
Stv. Jens Lemke  
Stv. Klaus Mentrop  
Stv. Rainer Wetterau

**SPD-Fraktion**

Stv. Walter Drennhaus  
Stv. Juliane Eichler  
Stv. Uwe Elker  
Stv. Marion Klaus  
Stv. Bernd Stracke

**WLH-Fraktion**

Stv. Meike Lukat  
Stv. Annegret Wahlers

Vertretung für Stv. Peter Schniewind

**GAL-Fraktion**

Stv. Petra Lerch  
Stv. Andreas Rehm

Vertretung für Stv. Jochen Sack

**FDP-Fraktion**

Stv. Michael Ruppert

**AfD-Fraktion**

Stv. Ulrich Schwierzke

**Fraktionslose Ratsmitglieder**

Stv. Robert Abel

**Schriftführer**

VA Fabian Beyer

**Verwaltung**

1. Beigeordnete/r Dagmar Formella  
Beigeordnete/r Engin Alparslan  
StORR Michael Rennert  
StVR Gerhard Titzer  
Frau Doris Abel  
Herr Torsten Rekindt  
Herr Elmar Jünemann  
Herr Wolfgang Flüchter  
Herr Klaus Kappert  
GSB Marion Plähn

**Personalrat**

Frau Susanne Seemann

**Gäste**

Frau Gabriele Haage  
AM Wolfgang Schmitz

**Die Vorsitzende Dr. Bettina Warnecke** eröffnet um 17:04 Uhr die 12. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Haan. Sie begrüßt alle Anwesenden - insbesondere die Einwohner - und stellt fest, dass ordnungsgemäß zu der Sitzung eingeladen wurde. Sie stellt die Beschlussfähigkeit fest.

### **Zur Tagesordnung öffentliche Sitzung**

Nach der Begrüßung von Herrn Schmitz als Nachfolger von Frau Albrecht bei taeglich.me, erklärt die Vorsitzende **Bgm. Dr. Warnecke** die TOP 3 und 9 von der heutigen Tagesordnung nehmen zu wollen. TOP 3 sei noch nicht beratungsreif und werde in die Januar-Sitzung des SIA eingebracht. TOP 9 solle gemäß interfraktioneller Übereinkunft im JHA nicht mehr im aktuellen Sitzungszyklus beraten und zu einem späteren Zeitpunkt wieder aufgegriffen werden.

## **Öffentliche Sitzung**

### **1./ Anpassung des Brandschutzbedarfsplans vom 17 03.2015 (BSBP) Vorlage: 32-2/027/2015**

---

#### **Protokoll:**

**Stv. Lukat** erklärt für die WLH-Fraktion, die aufgrund ihrer Anfrage vorgelegte Überstundenübersicht der Feuerwehr zeige, dass zwar im Tagesdienst der Überstundenabbau bereits begonnen habe, in der Wachabteilung aber auch aktuell noch Überstunden anfielen. In diesem Zusammenhang fragt sie nach der Auskömmlichkeit des Funktionsstellenfaktors.

**StORR Rennert** erläutert, der Abbau der Überstunden im Tagesdienst resultiere aus einer kontinuierlichen Einstellung neuer Kräfte. Aktuell sei nur noch eine Stelle zu besetzen. Die Erhöhung des Funktionsstellenfaktors auf 5,0 sei als ausreichend anzusehen.

**GSB Plähn** moniert, Gleichstellungsstelle und Personalrat hätten keine Stellungnahme vorgelegt, weil sie am Verfahren bislang nicht beteiligt worden seien. Diese Beteiligung könne aber nachgeholt werden.

**Stv. Ruppert** stellt seitens der FDP-Fraktion fest, dass der 24 h-Dienst dazu führe, dass ein Feuerwehrmann faktisch 1,4 mal pro Woche auf der Wache Dienst verrichte. Vor diesem Hintergrund möchte er wissen, wie notwendig ein 24 h-Dienst sei. Über die kaum vorhandene Bereitschaft zur Kooperation zwischen den Feuerwehren des Kreises zeigt er sich nicht glücklich.

**StBR Kappert** legt dar, es gelte die 48 h-Woche, ein Feuerwehrmann sei also 2 mal pro Woche auf der Wache.

---

**StVR Titzer** ergänzt, alle Feuerwehren führen 24 h-Schichten. Im Falle einer Umstellung sei mit einer größeren Fluktuation unter den Feuerwehrleuten zu rechnen.

**Stv. Rehm** sieht für die GAL-Fraktion den Bedarf, über die Materialbeschaffung und Kooperationen noch einmal im BVFOA zu reden. Ferner mahnt er klarere Regelungen zur Arbeitnehmerbeteiligung an.

**Stv. Lukat** möchte das Thema Materialbeschaffung im BVFOA nur unter Anwesenheit des Kreisbrandmeisters besprechen.

**Bgm. Dr. Warnecke** regt eine Beschlussfassung unter Vorbehalt der noch abzugebenden Stellungnahmen von Gleichstellungsbeauftragter und Personalrat an.

### **Beschluss:**

Unter der Prämisse, dass die Stellungnahmen von Gleichstellungsbeauftragter und Personalrat nachgereicht werden, werden die Seiten 6, 53, 68, 70 und 84 des BSBP in der Fassung der Anlage 1 geändert.

### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

## **2./ Bewältigung des weiteren Flüchtlingszuzugs - hier: Antrag der FDP-Fraktion vom 07.11.2015**

---

### **Protokoll:**

**Stv. Ruppert** erklärt, die Verwaltung habe in den Fachausschüssen zugesagt, die im Antrag dargelegten Thematiken im Zusammenhang abzuarbeiten. Eine weitere Beratung erübrige sich daher zum jetzigen Zeitpunkt.

## **3./ Gesundheitskarte für Flüchtlinge Vorlage: 51/096/2015**

---

### **Protokoll:**

Dieser TOP wurde von der Tagesordnung genommen.

**4./ Satzung der Stadt Haan über die 19. Änderung der Satzung über die Entsorgung von Abwassergruben und privaten Kleinkläranlagen (Grundstücksentwässerungsanlagen) und Festsetzung der Gebühren für das Jahr 2016**  
**Vorlage: 60/010/2015**

---

**Protokoll:**

**Stv. Holberg** lobt die Verwaltung für die sehr sorgfältige Ausarbeitung der Gebührenvorlagen. Er wünsche sich einen Button auf der städtischen Homepage, der zu einer Gebührenübersicht bei der Stadt Haan führe.

**Stv. Lerch** findet Gebühren auf der Startseite einer städtischen Homepage wenig attraktiv.

**Stv. Giebels** bekräftigt für die CDU-Fraktion, eine solche Rubrik könnte interessant für potentielle Neubürger sein. In jedem Fall aber, werde Transparenz vermittelt.

**Stv. Stracke** ist der Meinung, dann sollte auch ein entsprechendes Zählwerk für eine solche Unterseite eingerichtet werden, damit die Nutzung überprüft werden könne.

**Bgm. Dr. Warnecke** erklärt, die Verwaltung werde hierzu berichten.

**Beschluss:**

1. Die mit dieser Sitzungsvorlage vorgelegte Gebührenbedarfsberechnung „**Gebühren für die Entsorgung von Abwassergruben und privaten Kleinkläranlagen 2016**“ wird beschlossen.
2. Die „**Satzung der Stadt Haan über die 19. Änderung der Satzung über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen**“ in der vorgelegten Fassung wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

**5./ Satzung der Stadt Haan über die 3. Änderung der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Inanspruchnahme der Abwasseranlage (Abwassergebührensatzung) und Festsetzung der Benutzungsgebühren für das Jahr 2016**  
**Vorlage: 60/011/2015**

---

**Protokoll:**

**Stv. Holberg** moniert, dass in der Begründung für die Gebührenveränderung zum Vorjahr nur die Anrechnung der Überschüsse genannt werde. Ferner fragt er nach dem Grund für den Mengenzusatz beim Frischwasser.

**StAR Rekindt** erläutert, dass die Maßstabseinheiten des Frischwasserbezugs von den Stadtwerken geliefert worden seien.

**Stv. Wetterau** erinnert an die Einführung der gesplitteten Abwassergebühr im Jahr 2008. Er fragt, ob seither eine Überprüfung stattgefunden habe.

**StAR Rekindt** legt dar, die Flächen entwickelten sich im Laufe der Jahre. Vor der Einführung in 2008 seien Stichproben durchgeführt worden. Die Verfahrensweise zu laufenden Änderungen könne mit dem Steueramt geklärt werden.

**Stv. Elker** erkundigt sich, wie mit nach 2008 hinzugekommenen Wohngebieten (z.B. Hasenhaus) umgegangen werde.

**StAR Rekindt** führt aus, dass das zuständige Steueramt diese Flächen ermittele und für die Kalkulation fortschreibe.

**Bgo. Alparslan** fügt an, eine erneute Überfliegung des Stadtgebietes stelle einen zu großen Aufwand mit eher fragwürdigem Benefit dar.

**Beschluss:**

1. Die mit dieser Sitzungsvorlage vorgelegte Gebührenbedarfsberechnung „Kanalbenutzungsgebühren 2016“ wird beschlossen.
2. Die Satzung über die 3. Änderung der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Inanspruchnahme der Abwasseranlage – Abwassergebührensatzung - wird entsprechend dem vorliegenden Entwurf beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

**6./ Satzung der Stadt Haan über die Festsetzung der Abfallentsorgungsgebühren für das Jahr 2016**  
**Vorlage: 60/012/2015**

---

**Beschluss:**

1. Die mit dieser Sitzungsvorlage vorgelegte Gebührenbedarfsberechnung „Abfallentsorgungsgebühren 2016“ wird beschlossen.
2. Die Satzung über die Festsetzung der Abfallentsorgungsgebühren für das Jahr 2016 in der vorgelegten Fassung wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

**7./ Satzung der Stadt Haan über die 43. Änderung der Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren**  
**Vorlage: 60/013/2015**

---

**Protokoll:**

**Stv. Lukat** fragt, nach welchem Schlüssel die Winterwartung der Fahrbahnen durchgeführt werde.

**StAR Rekindt** erläutert, dies laufe nach den Prioritäten.

**Stv. Ruppert** hebt für die FDP-Fraktion lobend hervor, dass die Haaner Gebühren in den letzten Jahren im Gegensatz zu den umliegenden Städten gesunken seien.

**Stv. Lerch** möchte wissen, ob den jeweiligen Bauherrn verdreckt hinterlassene Straßen in Rechnung gestellt würden.

**Bgo. Alparslan** legt dar, zumeist würden diese ein oder zwei Mal darauf angesprochen und führten dann eine Reinigung durch. In seltenen Fällen sei es auch schon zu einer Ersatzvornahme gekommen.

**Beschluss:**

1. Die mit dieser Sitzungsvorlage vorgelegten Gebührenbedarfsberechnungen "Straßenreinigung und Winterdienst 2016" werden beschlossen.
2. Es wird eine Satzung über die 43. Änderung der Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren entsprechend dem vorgelegten Entwurf (Anlage III) verabschiedet.

---

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

**8./ Änderung der Satzung des Jugendparlamentes der Stadt Haan vom 23. Juni 2009  
Vorlage: 51/093/2015**

---

**Beschluss:**

Die Satzung des Jugendparlamentes der Stadt Haan wird gemäß Anlage 2 beschlossen. Die Satzung tritt mit sofortiger Wirkung in Kraft.

Die Wahlordnung für das Jugendparlament der Stadt Haan in der Fassung vom 2. November 2015 wird gemäß Anlage 4 beschlossen. Die Wahlordnung tritt mit sofortiger Wirkung in Kraft.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

**9./ Beitragssatzung für Offene Ganztagschule  
Vorlage: 51/088/2015**

---

**Protokoll:**

Dieser TOP wurde von der Tagesordnung genommen.

**10./ Hallenbad Alter Kirchplatz  
Änderung der Tarifordnung  
Vorlage: 51/087/2015**

---

**Beschluss:**

Die Tarifordnung des Hallenbades „Alter Kirchplatz“ wird mit Wirkung vom 01.01.2016 entsprechend der Anlage 1 zu dieser Vorlage neu gefasst.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

**11./ Anpassung der Fachleistungsstunden für die pädagogischen Fachkräfte im Bereich der ambulanten Hilfen (Produkt 060310)  
Vorlage: 51/091/2015**

---

**Beschluss:**

Die freiberuflichen pädagogischen Fachkräfte erhalten mit Wirkung ab 01.01.2016 pro Fachleistungsstunde einen Entgeltsatz von 32 €.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

**12./ Ausnahme zum Wiederbesetzungsstopp im Rahmen des Haushalts sicherungskonzeptes für die Stelle 51/65 (Kindergartenangelegenheiten/Elternbeiträge)  
Vorlage: II/012/2015**

---

**Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Wiederbesetzung der Stelle 51/65 als Ausnahme zum Wiederbesetzungsstopp im Rahmen Haushalts sicherungskonzeptes zum 01.01.2016 zuzustimmen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

**13./ Ausnahme zum Wiederbesetzungsstopp im Rahmen des Haushalts sicherungskonzeptes für die Stelle 51/23 (Bezirkssozialarbeit, Stellenanteil 0,5)  
Vorlage: II/013/2015**

---

**Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Wiederbesetzung der Stelle 51/23 als Ausnahme zum Wiederbesetzungsstopp im Rahmen Haushalts sicherungskonzeptes zum 01.01.2016 zuzustimmen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

**13. Ausnahme zum Wiederbesetzungsstopp im Rahmen des Haushaltssicherungskonzeptes für die Stelle 51/2 (Vormundschaften / Beistandschaften)  
1./ Vorlage: 51/097/2015**

---

**Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat als Ausnahme zum Haushaltssicherungskonzept (Wiederbesetzungssperre) die sofortige Wiederbesetzung der Stelle 51/2, SG Vormundschaften / Beistandschaften (Stellenanteil 1,0) zu beschließen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

**14./ Verkaufsoffene Sonntage 2016  
Vorlage: 23/049/2015**

---

**Protokoll:**

**Stv. Rehm** sieht in den verkaufsoffenen Sonntagen einen rein kommerziellen Hintergrund, den er ablehne. Lt. Satzung sollen diese nur zu besonderen Anlässen stattfinden, z.B. das Kartoffelfest zähle er nicht dazu.

**Stv. Ruppert** wirft ein, diese Sonntage trügen zum Umsatz der Unternehmen bei und sicherten Arbeitsplätze vor Ort.

**Stv. Stracke** vermisst eine Stellungnahme der Arbeitnehmer-Vertretung.

**Stv. Schwierzke** hält die verkaufsoffenen Sonntage wichtig, um die Leerstände der Innenstadt zu bekämpfen.

**Beschluss:**

Die Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass im Jahr 2016 wird in der Fassung der Anlage 1 beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

17 Ja- und 1 Nein-Stimme

**15./ Beteiligungsbericht**  
**Bericht über die Beteiligung der Stadt Haan an privaten Unternehmen und**  
**Einrichtungen**  
**Vorlage: 23/045/2015**

---

**Beschluss:**

Der Beteiligungsbericht für das Jahr 2014 wird zur Kenntnis genommen.

**Abstimmungsergebnis:**

einvernehmlich

**16./ Beantwortung von Anfragen**

---

**Protokoll:**

Zur Anfrage der WLH-Fraktion bzgl. einer Stelle Innenrevision erklärt **StVR Titzer**, der Stellenanteil von 0,5 stamme aus der Sozialverwaltung. Diese sei zum 01.11.2014 besetzt worden, dann aber durch Umsetzung in den Asylbereich wieder verwaist gewesen. Die entsprechende Dienstanweisung könne bei ihm eingesehen werden.

Zur Anfrage der WLH-Fraktion bzgl. Koordinationsstelle für Flüchtlinge betont **StVR Titzer**, es seien keine freien Stellen vorhanden.

**Bgm. Dr. Warnecke** kündigt an, zum 02.01.2016 werde es einen Koordinator für die ehrenamtlichen Flüchtlingshelfer geben. Es werde sich um eine interne Lösung handeln.

**17./ Mitteilungen**

---

**Protokoll:**

**StORR Rennert** berichtet, der Rückstand bei den Krankentransportabrechnungen der Feuerwehr belaufe sich auf das Datum 10.06.2015 und werde weiter kontinuierlich abgearbeitet.